

# Lokal-Nachrichten

## Muri-Gümligen und Allmendingen

99. Jahrgang, Nr. 14, 3. April 2025; [www.lokalnachrichten.ch](http://www.lokalnachrichten.ch)

Gemeinde Muri bei Bern: Amtliche Publikationen siehe [www.epublikation.ch](http://www.epublikation.ch)



**Aktuell sonnige Wohnungen mit Fernsicht verfügbar**

**senevita**  
Residenz Multengut

**Seniorenwohnungen mit Dienstleistungen in Muri bei Bern. Höchste Lebensqualität und Sicherheit: erstklassig und herzlich.**

- Alltagsgestaltung und Kulturprogramm
- Bibliothek, Cheminée-Raum, Coiffeur, Fitness, Physiotherapie, Wellness etc.
- Wöchentliche Wohnungsreinigung
- Hervorragendes Essen
- Öffentliches Restaurant «Le Plaisir»
- Hausinterne Spitex bei Bedarf sowie 24/7 Pflege-Notrufsystem
- Pflege-Einzelzimmer mit Bad/Balkon
- Direkter Zugang zum Einkaufscenter (Ärzte, Apotheke, Banken, Coop etc.)
- ÖV-Haltestelle in Gehdistanz

**Rundgänge um 09:00/10:30/13:30/15:00 Uhr**  
**Geniessen Sie die grüne Oase zur Kirschblütenzeit.**

Nach dem Rundgang laden wir Sie zu Kaffee und Kirschkuchen ein.  
Keine Anmeldung erforderlich. **Weitere Infos: [multengut.senevita.ch](http://multengut.senevita.ch)**

**Tag der offenen Tür.**  
**Samstag, 12. April 2025**

**Senevita Residenz Multengut** | Mettlengässli 8+10 | 3074 Muri bei Bern  
031 950 00 00 | [multengut@senevita.ch](mailto:multengut@senevita.ch)  
Eine persönliche Besichtigung führen wir gerne nach Voranmeldung durch.



*Jetzt die Rasenpflege starten!*

**DIE RASENSAISON BEGINNT!**

- Rasen düngen
- Rasen vertikutieren & aerifizieren
- Rollrasen verlegen
- Rasen sanieren & Unebenheiten ausgleichen

*Unser Service - Ihre Freizeit!*

**031 921 00 00**  
[www.christen-gartenpflege.ch](http://www.christen-gartenpflege.ch)

*NEU! Rasenpflege im ABO das ganze Jahr.*



**Animaline**  
Natürlich gesunde Tiere.

**toppharm**  
Apotheke Gümligen

Dr. A. Neuschwander, Tel. 031 952 62 52



**Solinor**

Ihr Fachpartner für Photovoltaikanlagen

[www.solinor.ch](http://www.solinor.ch)  
[solar@solinor.ch](mailto:solar@solinor.ch)

Turbenweg 11  
3073 Gümligen  
031'950'64'45

**Wer bringt Licht, wenn mir schwarz vor den Augen ist?**  
**Spitex Muri-Gümligen**

[spitex-muriguemligen.ch](http://spitex-muriguemligen.ch)  
Telefon 031 950 20 30

Überall für alle  
**SPITEX**  
Muri-Gümligen  
Spitex Muri-Gümligen, ein Teil des Alentis



# Mehrweggeschirr in Muri-Gümligen «Nachhaltigere Gewohnheiten entwickeln»

*Etwas Gutes für die Umwelt tun und gleichzeitig vorhandene Ressourcen besser nutzen – eine Win-Win-Situation!  
Wer einen grösseren Event plant und viel Geschirr und Besteck braucht, kann ab sofort auf ein entsprechendes Angebot der Gemeinde Muri bei Bern zurückgreifen.  
Und der Abwasch wird auch gleich erledigt – kein Aprilscherz!*

Im Rahmen der Klimastrategie setzt die Gemeinde Muri bei Bern zahlreiche Projekte um. So ist zum Beispiel bei bewilligungspflichtigen Anlässen Einweggeschirr in der Regel nicht mehr erlaubt. Die Gemeinde schreibt aber nicht einfach vor, sondern bietet Hand. Ab April gibt es ein neues gemeindeeigenes Mehrweggeschirr-Angebot für alle Vereine und Privatpersonen, die einen grösseren Anlass planen. Gemeinderätin Gabriele Siegenthaler Muinde, Vorsteherin des Ressorts Umwelt und Energie, begann vor rund einhalb Jahren mit der Umsetzung der Idee. Sie ist überzeugt: «Umwelt-

freundliches Handeln muss möglichst einfach sein. So gelingt es, neue und nachhaltigere Gewohnheiten zu entwickeln.» Dazu holte sie Reto Lauper, Geschäftsführer der Bigler Transport AG, ins Boot, mit dem die Gemeinde bereits mehrere Projekte zum Thema Kreislaufwirtschaft umgesetzt hat. Lauper sammelte in der Folge Informationen zum Thema und erkundigte sich unter anderem bei YB zum Thema Bier im Holzbecher, beim SCB oder der Stadt Bern. Bei einem Gespräch mit «Tinu» Grütter, inzwischen pensionierte Kult-Abwart

vom Schulhaus Moos, kamen die beiden auf die Idee. «In der Zivilschutzanlage unter der Schulanlage Moos ist genügend Material vorhanden, das nicht benutzt wird. Teller, Tassen, Untertassen, Gläser, Besteck, von allem gibt's mindestens 150 Stück», erzählt Lauper. **Die umgekehrte Tellerwäscher-Karriere** Wer also künftig einen Event plant und nicht über genügend Geschirr verfügt, kann dieses bei der Gemeinde ausleihen. Die Reservierung läuft über die Internetseite der Bigler Transporte AG ([www.bigler-transport.ch](http://www.bigler-transport.ch)).

Den Abwasch erledigen dann Tinu Grütter und seine Abwaschanlagen in der Zivilschutzanlage unter dem Moos. «Normalerweise fangen die Menschen in New York als Tellerwäscher auf», sagt er und lacht. Lachen können ebenso die Veranstalterinnen und Veranstalter von grösseren Events – denn um den Abwasch brauchen sie sich nicht zu kümmern. Und nicht zuletzt lacht wegen dem nachhaltigen Mehrweggeschirr auch die Umwelt...

Peter Pflugshaupt



Reto Lauper (rechts) und Tinu Grütter in der Küche der Zivilschutzanlage im Moos, wo das Mehrweggeschirr gelagert und gereinigt wird. Bild: pp



## Eröffnung Jungsträff:

Nach den Frühlingsferien öffnen wir am Freitag, 25. April 2025 das erste Mal die Türen für den Jungsträff.

An diesem Freitag gibt es ein tolles Eröffnungsprogramm (von 16.00 – 18.30 Uhr), bei welchem die Anwesenden den Treff erkunden können. Der Jungsträff richtet sich an Jungs ab der 4. Klasse, welche sich dort treffen, neue Freunde kennen lernen, spielen, diskutieren oder einfach nur chillen können. Thematiken wie beispielsweise Freunde, Familie, Schule, Sexualität, stereotypische Rollen- und Geschlechtsbilder usw. sollen im Jungsträff Platz haben und mit Freunden und den anwesenden Jugendarbeitern diskutiert werden. Die OKJA Muri b. Bern möchte in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirchgemeinde den Jungs ein Freizeitangebot ermöglichen, in welchem sie sich austauschen und vernetzen können. Während diesen Treffs soll auf informeller Basis Lernen stattfinden. In diesem regelmässigen Angebot, werden Beziehungen gestärkt und es entsteht ein ausserschulisches Lernfeld, in welchem zu einer positiven Entwicklung für männlich gelesene Kinder und Jugendliche beigetragen wird. Der Jungsträff ist jeden zweiten Freitag von 16.00 – 18.30 Uhr geöffnet und findet in den Treffräumlichkeiten an der Worbstrasse 211 statt (siehe unter [www.fkjf.ch/jungstraeff](http://www.fkjf.ch/jungstraeff)). Das andere genderspezifische Angebot der beiden Organisationen, der Moditräff, findet ab den Frühlingsferien 2025 nur noch jeden zweiten Freitag (jeweils zeitgleich von 16.00 – 18.30 Uhr) im Thorackerhaus statt. Somit gibt es für alle ein offenes Angebot, an welchem sie teilnehmen können.

**Danke, dass es Sie gibt.**

Caritas Bern hilft armutsbetroffenen Familien und benachteiligten Menschen im Kanton Bern. Ihre Unterstützung – Spende oder Legat – ist wertvoll. Herzlichen Dank!

Bestellen Sie unsere Vorsorgemappe und den Jahresbericht: [info@caritas-bern.ch](mailto:info@caritas-bern.ch) oder 031 378 60 00

Spendenkonto 30-24794-2

### Gratulationen

Die Gemeindebehörden gratulieren zum Geburtstag und wünschen alles Gute.

**80-jährig**

6. April  
**Adelheid Zürcher-Hari**,  
Bellevuestrasse 34, Gümligen

**90-jährig**

6. April  
**Piera Cafiero-Malinverni**,  
Waldriedstrasse 54, Muri b. Bern

8. April  
**Marianne Niquille-Stauber**,  
Mettlengässli 10, Muri b. Bern

*Der Gemeinderat*

**WOCHENENDAKTION  
VOM 4.4. UND 5.4.2025**

Einfach gut:  
**«Pariser Schnitzel»**

Saftiges Schweinshuftschnitzel  
im Ei-Senf-Mantel, zum Kurzbraten  
100g Fr. 3.70

**«20-Min. Schale»**

Dieses Mal: Pouletbrust-Ragout an Paprikarahmsauce  
mit Knöpfli und Peperoni-Gemüse

**Freitag ab 10 Uhr heiss: Rindszunge an Kapernsauce**

Bernstrasse 56, 3072 Ostermündigen  
Tel. 031 931 10 11 info@metzgereiwuehrich.ch  
Fax 031 931 54 10 www.metzgereiwuehrich.ch

**Surf Local** | jetzt schnellstes Internet für CHF 34.-/Monat

### Aktuelle Gas-Tarife der gbm

Gültig ab 01.04.2025

	Grundgebühr	Easy	Easy green	Easy individuell 50	Easy individuell 100	Easy grey
	CHF/Monat	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh
<b>Anteil Biogas</b>		20%	45%	50%	100%	0%
Grundgebühr/Zählermiete	7.000					
Netznutzung		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Gasverbrauch/Energie		7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
CO <sub>2</sub> -Abgabe*		2.161	2.161	2.161	2.161	2.161
Aufpreis Biogas		1.940	4.365	4.850	9.700	0.000
Befreiung CO <sub>2</sub> -Abgabe		-0.432	-0.972	-1.081	-2.161	0.000
<b>Tarife exkl. MWST</b>	<b>7.000</b>	<b>15.169</b>	<b>17.054</b>	<b>17.430</b>	<b>21.200</b>	<b>13.661</b>
8.1 % MWST	0.567	1.229	1.381	1.412	1.717	1.107
<b>Tarife inkl. MWST</b>	<b>7.567</b>	<b>16.398</b>	<b>18.435</b>	<b>18.842</b>	<b>22.917</b>	<b>14.768</b>
<b>Tarife gültig bis 31.03.2025 inkl. MWST</b>	<b>7.567</b>	<b>18.722</b>	<b>20.760</b>	<b>21.166</b>	<b>25.241</b>	<b>17.092</b>

\* Die CO<sub>2</sub>-Abgabe beträgt im Jahr 2025: CHF 120.00t CO<sub>2</sub> beziehungsweise CHF 321.60 je t ERGAS (entspricht 2.161 Rp./kWh.)

**Informationen zu den Tarifen**

**Preisentwicklung**  
Per 1. April 2025 sinkt der Preis Gasverbrauch Energie um 2.15 Rp./kWh. Der Preis für Netznutzung, der Aufpreis Biogas und die gesetzliche CO<sub>2</sub>-Abgabe bleiben unverändert. Die Mehrwertsteuer beträgt weiterhin 8.1%. Weiterhin ist der Easy-Tarif unser Standardtarif. Er beinhaltet unverändert einen Biogasanteil von 20%. Die Biogasanteile in den Tarifen der gbm bleiben für 2025 unverändert.

**Preiszusammensetzung**  
Die Tarife setzen sich aus der Grundgebühr und dem Arbeitspreis zusammen:

- **Grundgebühr:** Die Grundgebühr wird erhoben für die Aufrechterhaltung der Lieferbereitschaft sowie für die Kosten der Verteilung und Messung und ist unabhängig vom Verbrauch zu bezahlen.
- **Arbeitspreis:** Er basiert auf der effektiv bezogenen und gemessenen Gasmenge und wird mit dem jeweiligen Tarif multipliziert.

**CO<sub>2</sub>-Abgabe**  
Gemäss der Verordnung über die CO<sub>2</sub>-Emissionen wird diese ausschliesslich für fossile Brennstoffe aufgerechnet. Biogas ist von der CO<sub>2</sub>-Abgabe befreit.

**Produktwechsel**  
Ein Wechsel erfolgt immer auf den Beginn der aktuellen Rechnungsperiode.

**Rechnungstellung**  
Die Rechnungstellung erfolgt quartalsweise.

**Heizungersatz mit Gasheizung**  
Es müssen die Vorschriften des revidierten kantonalen Energiegesetzes und der dazugehörigen Verordnung beachtet werden. Bei Anwendung der Standardlösung 12 dürfen Sie bei der gbm das Produkt «Easy Heizungsersatz» beziehen, bei dem wir Ihnen 70% erneuerbares Gas liefern, davon 50% aus der Schweiz.

**Möchten Sie auf ein Produkt mit mehr oder weniger Biogas wechseln?  
Sie haben Fragen allgemein zu Gas?  
Bitte kontaktieren Sie uns.**

**Telefon 031 950 59 80, [info@gbm-muri.ch](mailto:info@gbm-muri.ch)**

Weitere Infos und das Formular «Tarifwechsel Gas» finden Sie auf: [www.gbm-muri.ch](http://www.gbm-muri.ch)

Gemeindebetriebe Muri b. Bern, Moosstrasse 13, Postfach 100, 3073 Gümligen

Energie und Wärme, Wasser, Abwasser      Telefon 031 950 59 80      [info@gbm-muri.ch](mailto:info@gbm-muri.ch)      [www.gbm-muri.ch](http://www.gbm-muri.ch)  
Telecom      Telefon 031 950 59 00      [telecom@gbm-muri.ch](mailto:telecom@gbm-muri.ch)      [www.gbm-telecom.ch](http://www.gbm-telecom.ch)



Ich wäre unglücklich, diesen Boden nicht zu kennen  
und bin froh, ihn wieder verlassen zu können.

Walter Wili t, 30. März 1939

Mein Ehemann, unser Papi, Opa, Bruder, Onkel, Götti, Schwiegervater,  
Freund und Vorbild

## Urs Wili-Giger

20. Dezember 1944 bis 29. März 2025

verstarb nach langer Krankheit.

Er hinterlässt eine tiefe Lücke und unsere Trauer ist sehr gross.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die ihn auf seinem Lebensweg  
begleitet haben.

Elsbeth Wili-Giger & Baldo  
Helen Wili & Ueli Häberli  
Martin Wili & Jeannine Maget, Étienne und Julien  
Feli & Turi Einsele-Wili  
Nachbarn und Freunde


Die Trauerfeier, zu der Sie herzlich eingeladen sind, findet am Diens-  
tag, 15. April 2025 um 14.30 Uhr in der Kirche Muri BE statt. Urs wird  
auf seinen Wunsch im Familiengrab auf dem Friedhof Seidenberg,  
Muri BE, beigesetzt.

An Stelle von Blumenspenden gedenke man bitte mit Vermerk  
«Urs Wili» dem Förderverein EBL - Eisenbahnbetriebslabor Schweiz,  
Dübendorf IBAN CH23 0070 0114 8043 1271 2  
oder dem Alten Pfarrhaus Kirchgemeinde Muri-Gümligen, Muri BE  
IBAN CH88 0900 0000 1570 4204 7  
oder der Stiftung Alters- und Pflegeheim Buchegg, Muri BE  
IBAN CH18 0079 0016 8752 0825 5

Traueradresse: Elsbeth Wili-Giger, Waldriedstrasse 16a, 3074 Muri BE

**Abbetti**  
BESTATTUNGEN  
Abbetti AG Bestattungen  
Murtenstrasse 5  
CH-3008 Bern  
24h-Telefon: +41 31 381 90 60  
E-Mail: info@abbetti.ch  
www.abbetti.ch

Wir sind rund um die Uhr für Sie da – Sie dürfen  
voll und ganz auf unsere einfühlsame und  
professionelle Begleitung zählen!



SEIT 50 JAHREN  
FÜR SIE DA.

**EGLI**  
BESTATTUNGEN  
Bern und Region

Reto Zumstein  
Geschäftsleiter  
Bestatter mit eidg. FA

Christian Sulzer  
Bestatter mit eidg. FA

Ursula Rütty  
Bestatterin  
Trauerrednerin

24h-Telefon 031 333 88 00  
Breitenrainplatz 42, 3014 Bern  
www.egli-ag.ch

Kiwi trauert um Onkel Urs.  
Wer kümmert sich nun um ihn?  
Rechtzeitig festlegen –  
Bestattungsvorsorge.




**aurora**  
das andere  
Bestattungsunternehmen

031 332 44 44 Bern-Mittelland  
032 325 44 44 Biel-Seeland  
033 223 44 44 Thun-Oberland  
www.aurora-bestattungen.ch

Sacha Hänni | Gyan Härrli | Alessandro Ardu

**Kirchgemeinde Muri-Gümligen**

**Mitsingkonzert – AdHoc-Chor**  
Freitag, Kirche Gümligen, 4. April, 19.30 Uhr  
Leitung: Ewald Lucas.  
Liederauswahl: [www.rkmg.ch/mitsingkonzert2025](http://www.rkmg.ch/mitsingkonzert2025)

**Gottesdienst zum Mitsingkonzert**  
Sonntag, Kirche Gümligen, 6. April, 10.00 Uhr  
Christine Rupp Senften, Pfrn.  
Musik: AdHoc-Chor, Leitung: Ewald Lucas;  
Jacques Pasquier, Orgel.  
Infos [www.rkmg.ch/gottesdienst](http://www.rkmg.ch/gottesdienst)

Nun muss sich alles, alles wenden. (Ludwig Uhland)

Offizielle Suzuki-Vertretung  
Carrosserie und Malerarbeiten

**Auto-Center Muri**  
Beat Lehmann AG

Thunstr. 108, 3074 Muri, 031 951 29 29, [www.auto-center-muri.ch](http://www.auto-center-muri.ch)

Einladung zur Veranstaltung  
**Jenseits von Perfektion im Alter**

Wie können wir dem Älterwerden begegnen?  
Worin finden wir Lebenssinn und wie gehen  
wir mit unserer Endlichkeit um? Diese und andere  
Fragen beleuchtet die Thuner Psychiaterin  
und Autorin Esther Pauchard in ihrem Referat.

**Ersatztermin**  
Wann **Mittwoch, 9. April 2025, 16 bis 18 Uhr**  
Wo **Bärtschihus, Dorfstrasse 14, Gümligen**  
Mit **Esther Pauchard, Fachärztin**  
für Psychiatrie und Psychotherapie

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Fachstelle für Altersfragen Muri bei Bern  
Füllerichstrasse 51, 3073 Gümligen, Telefon 031 530 13 41  
karin.clemann@altersfragen-muri.ch, altersfragen-muri.ch

**muri**  
bern

Fachstelle für  
**ALTERS  
FRAGEN**  
Muri bei Bern

Suchen Sie  
ein neues  
Zuhause:  
Liegenchaftsmarkt  
in den «LoKa»  
[www.loka.nachrichten.ch](http://www.loka.nachrichten.ch)

Gümligen, Worbstrasse 180  
In gepflegtem Gewerbehau bieten wir  
**Perfekte Räume für Ihre neue  
Praxis oder Office**

- Optimal erreichbar mit PW und ÖV
- Hochwertig ausbaute Praxis 125m<sup>2</sup>
- Praxis / Büro im Rohbau 108m<sup>2</sup>
- Kundenparkplätze vorhanden
- Perfekt für langfristigen Erfolg

as immobilien ag  
031 752 05 55  
as-immo.ch  
vermietung@as-immo.ch

**as immobilien**

**Kirchgemeinde Muri-Gümligen**

**Direkter Draht zum Pfarramt:**  
Telefon 031 950 44 55, [www.rkmg.ch](http://www.rkmg.ch)

**Muri:**  
Mittwoch, 9. April, 18.00–18.30 Uhr,  
Kirche, **Stille und Achtsamkeit.**  
[www.rkmg.ch/achtsamkeit](http://www.rkmg.ch/achtsamkeit)

**Freitag, 11. April, 09.30–11.00 Uhr,**  
KGH, **Bewegtes Denken** – ganzheitli-  
ches Gedächtnistraining. Leitung: Lilia-  
ne Möri Kirby, für Angemeldete. Info:  
[www.rkmg.ch/bewegtgedenken](http://www.rkmg.ch/bewegtgedenken) oder bei  
Stephan Kormann, Tel. 031 950 44 41

**Gümligen:**  
**Brockenhaus & Vintage-Store, KGH:**  
Dienstag 14.00–17.00 Uhr, Donnerstag  
14.00–16.00 Uhr und jeden 1.+3. Sams-  
tag im Monat 10.30–14.30 Uhr.  
[www.rkmg.ch/brocki](http://www.rkmg.ch/brocki)

**Freitag, 4. April, 19.30 Uhr, Kirche,**  
**Mitsingkonzert** mit dem AdHoc-Chor;  
Leitung: Ewald Lucas.  
[www.rkmg.ch/mitsingkonzert2025](http://www.rkmg.ch/mitsingkonzert2025)

**Sonntag, 6. April, 10.00 Uhr, Gottes-**  
**dienst zum Mitsingkonzert mit Taufe**  
«I have a dream». Christine Rupp  
Senften, Pfrn.; Musik: AdHoc-Chor,  
Leitung: Ewald Lucas; Jacques Pas-  
quier, Orgel. Kollekte: Sleeper und  
Gassenküche Bern. Predigttaxi: Nach  
Absprache Tel. 079 229 35 93.  
[www.rkmg.ch/gottesdienst](http://www.rkmg.ch/gottesdienst)

**Donnerstag, 10. April, 09.30–11.00**  
Uhr, KGH, **Tanzend ins Leben** mit Eli-  
sabeth Jenny, [elisabeth.jenny@gmx.ch](mailto:elisabeth.jenny@gmx.ch),  
Tel. 079 507 49 03

**Donnerstag, 10. April, 19.45–21.30**  
Uhr, Kirche, **Cantate Chor Probe,** Lei-  
tung: Ewald Lucas.  
[www.rkmg.ch/cantatechor](http://www.rkmg.ch/cantatechor)

**Freitag, 11. April, 14.00–15.30 Uhr,**  
KGH, **Bewegtes Denken** – ganzheitli-  
ches Gedächtnistraining. Leitung: Lilia-  
ne Möri Kirby, für Angemeldete. Info:  
[www.rkmg.ch/bewegtgedenken](http://www.rkmg.ch/bewegtgedenken) oder bei  
Stephan Kormann, Tel. 031 950 44 41

**Altes Pfarrhaus:**  
[www.altespfarrhaus.ch](http://www.altespfarrhaus.ch)  
**Montag, 7. April, 09.00–10.30 Uhr,**  
**Eine Pfarrerin lädt ein.** Nach einem  
kurzen Input einer Pfarrperson ge-  
niessen wir einen Kaffee und ein Gip-  
feli. [www.rkmg.ch/pfarrerkafee](http://www.rkmg.ch/pfarrerkafee)

**Dienstag, 8. April, 09.00–11.00 Uhr,**  
**Café littéraire.** Kontakt: Adrienne Hilty,  
Tel. 031 839 72 33.

**Kaffeebar:** Mi–Fr und So 09.00–17.00  
Uhr, Brunch 09.00–14.00 Uhr; für So  
Reservation empfohlen, 031 950 44 56  
**Apéro-Abend:** Erster Do im Monat  
17.00–22.00 Uhr, ab 18.00 Uhr Strick-  
Café  
**Ruhetage:** Mo, Di und Sa  
**Coworking:** Mo–Fr, 08.00–18.00 Uhr  
(keine Reservation notwendig)  
**Sitzungszimmer:** Onlinerreservation:  
[www.altespfarrhaus.ch/raeume-mieten](http://www.altespfarrhaus.ch/raeume-mieten)  
**Pétanque:** Mi um 14.00 Uhr auf dem  
Kiesplatz. [www.rkmg.ch/petanque](http://www.rkmg.ch/petanque)

**Thoracherhus:**  
**Mittwoch-Freitag, 9.–11. April, 09.00**  
–17.00 Uhr, **Frühlingsferienspass.** 3  
Tage in den Wäldern um Muri-Gümligen  
– Wald entdecken, erkunden und  
erleben. Für Angemeldete; ausgebucht!

**Freie Kirche**

**FEG Muri-Gümligen**

**Sonntag, 6. April, 10.00 Uhr, Gottes-**  
**dienst** mit Beat Staub. Alle Informatio-  
nen zum Gottesdienst gibt es unter:  
[feg-guemligen.ch/gottesdienst](http://feg-guemligen.ch/gottesdienst)

Hess-Strasse 8,  
3073 Gümligen,  
Tel. 031 951 47 83  
[www.feg-guemligen.ch](http://www.feg-guemligen.ch)

**Todesfall**

23.03.2025  
**Zimmermann-Truffer, Klara, 1935,**  
Kräyigenweg 87, Muri

Reformierte Kirche  
Muri-Gümligen/LIFT  
**Die Kaffeebar als  
«Probetraining»  
für den Arbeits-  
alltag**

**Das Jugendprojekt LIFT bietet**  
**Schülern und Schülerinnen aus der**  
**Gemeinde eine Chance für den Job-**  
**einstieg. Auch die Kirchgemeinde**  
**macht mit.**

Am Mittwochnachmittag ist «LIFT»-  
Tag in der Gaststube vom Alten Pfarr-  
haus. Dann unterstützt Ragiib Moham-  
med Omar das Team und taucht in den  
Arbeitsalltag der Erwachsenenwelt ein.  
Der 14-Jährige ist Schüler in der Mehr-  
jahrgangsklasse im Schulhaus Moos in  
Gümligen und einer von 19 LIFT-Ju-  
gendlichen von Muri-Gümligen. Das  
LIFT-Projekt, das in der Schweiz in 21  
Kantonen an rund 390 Standorten an-  
geboten wird, ist ein Integrationspro-  
jekt.



Ragiib und Jamila, die beiden LIFT-  
Schüler, hinter der Bar vom Alten  
Pfarrhaus. Bild: gck

gramm für Schülerinnen und Schüler  
der 7. und 8. Realklassen, welches diese  
bei der Suche nach einer Lehrstelle und  
so beim Einstieg in die Arbeits-  
welt unterstützt. Kernelement sind wö-  
chentliche Kurzeinsätze in «echten»  
Betrieben; in Muri-Gümligen gibt es  
20 Wochenarbeitsplätze – derjenige  
im Alten Pfarrhaus ist einer davon.  
Verantwortlich für die Jugendlichen  
sind Nilo Spycher von der Fachstelle  
für Kinder- und Jugendfragen sowie  
Heinz Malzacher, als LIFT-Bindeglied  
zwischen Schule und Arbeitsstelle.  
Regale auffüllen, Bestellungen im La-  
ger sortieren, Tische und Tresen reini-  
gen, Kaffeemaschine bedienen: Ragiib  
integriert sich derzeit wunderbar in den  
Pfarrhausalltag; unkompliziert erledigt  
er alles und ist immer gut gelaunt und  
höflich. Er weiss: «Wenn ich hier ein  
gutes Zeugnis und gute Referenzen be-  
komme, hilft mir das bei der Suche  
nach einer Lehrstelle». Sein Wunsch-  
beruf: Informatiker – «oder Fussball-  
profi!». Derzeit «schuttet» er beim FC  
Worb.

Auch Jamila Simpson hat erste Berufs-  
erfahrungen im Alten Pfarrhaus gesam-  
melt: Die 14-Jährige besucht, wie  
Kollege Ragiib, die Mehrjahrgangs-  
klasse, jedoch im Seidenberg in Muri.  
Nach zwölf Wochen Einsatz im Alten  
Pfarrhaus ist die Schülerin nun in den  
nächsten LIFT-Betrieb weitergezogen  
und arbeitet am Mittwochnachmittag in  
der Bibliothek Gümligen. Was mochte  
sie am Einsatz im Alten Pfarrhaus?  
«Die Arbeit hinter dem Tresen gefiel  
mir gut», erzählt sie. Vor dem Kontakt  
mit den Gästen hätte sie ein wenig Res-  
pekt gehabt – «aber schlussendlich  
waren sie alle sehr nett zu mir!» Noch  
ist Jamilas Berufswunsch nicht ganz  
klar; die Schülerin sucht nach dem  
Richtigen. Umso wichtiger sind solche  
LIFT-Einsätze: Denn anders als beim  
Schnuppern, können die Jugendlichen  
hier einen Betrieb über längere Zeit  
kennenlernen und sehen so auch die  
Schattenseiten bei der Arbeit. Ragiib  
etwa weiss jetzt, dass er nicht im Ser-  
vice oder in der Küche arbeiten will –  
«ich putze nicht so gern». Jamila wie-  
derum hat gemerkt, dass ihr der Alltag  
in einem Restaurant Spass macht und  
sie sich durchaus eine Lehre im Service  
vorstellen könnte.

Gabrielle Ceppi

Reformierte Kirche  
Muri-Gümligen  
**«Test-Essen»  
für Ostern**

Zu einem Kochabend mit einem fröh-  
lichen Menü trafen sich die Män-  
ner der Kochgruppe. Ziel des Anlasses:  
Üben fürs Ostermenü.  
Wie immer trafen sich der «Männer-  
Kochclub» der reformierten Kirche-  
gemeinde Muri-Gümligen zum gemein-  
samen Kochen. Diesmal drehte sich  
alles um Ostern. Denn das Ziel des  
Abends war, dass die Männer das  
Ostermenü für ihre Familien schon  
einmal «geübt» haben. Unterstützt  
wurden die kochwilligen Männer wie  
immer von Bernadette Heitz; Fachleh-  
rerin für Ernährung und Verpflegung  
und Chef de cuisine der Truppe. Am  
Ende der Kocherei – Eiertatar, Lamm  
mit Gemüse, Panna Cotta – sass man  
an der langen Tafel und genoss die  
geglückte Kochtopf-Übung. Fazit:  
Ostern kann kommen.  
Alle Informationen und Anmelde-  
möglichkeiten für den nächsten Event  
finden Sie hier: [www.rkmg.ch/maennerkochen](http://www.rkmg.ch/maennerkochen).  
RKMG

Reformierte Kirche  
Muri-Gümligen  
**Noruz-Feier –  
auch in Muri**

Jedes Jahr am 21. März feiern  
unsere kurdischstämmigen Mitbür-  
gerinnen und Mitbürger das Noruz-  
Fest, das kurdische Neujahr.  
So auch dieses Jahr.  
Gefeiert wird mit viel gutem Essen, mit  
Musik, Tanz und traditionellen Klei-  
dern. In kurdischen Gebieten wird Noruz  
draussen gefeiert und ein grosses  
Feuer entzündet. Die kurdischen Fra-  
uen, die am Café Marhaba (dem inter-  
kulturellen Frauentreff der Kirche-  
gemeinde) teilnehmen, haben auch dieses



Gemeinsam wird gefeiert: Magdalena  
Zeindler (links) und Rania Moham-  
med im Glitzergewand. Bild: zVg

Jahr ihr traditionsreiches Fest veran-  
staltet – wenn auch ohne das grosse  
Feuer, aber mit viel Engagement und  
Freude. Es war vor allem für die die  
eingeladenen Frauen aus der Schweiz  
und anderen Ländern ein eindrückli-  
ches Erlebnis – sie durften einen gast-  
freundlichen, farbenfrohen Abend ge-  
niessen. Als kleine Erinnerung glitzert  
noch da und dort im Thoracherhaus ein  
Glitzerpartikel, der von einem Fest-  
kleid geriest ist...

Magdalena Zeindler,  
Sozialdiakonie RKM

Reformiert Kirche  
Muri-Gümligen  
**«Test-Essen»  
für Ostern**

Zu einem Kochabend mit einem fröh-  
lichen Menü trafen sich die Män-  
ner der Kochgruppe. Ziel des Anlasses:  
Üben fürs Ostermenü.  
Wie immer trafen sich der «Männer-  
Kochclub» der reformierten Kirche-  
gemeinde Muri-Gümligen zum gemein-  
samen Kochen. Diesmal drehte sich  
alles um Ostern. Denn das Ziel des  
Abends war, dass die Männer das  
Ostermenü für ihre Familien schon  
einmal «geübt» haben. Unterstützt  
wurden die kochwilligen Männer wie  
immer von Bernadette Heitz; Fachleh-  
rerin für Ernährung und Verpflegung  
und Chef de cuisine der Truppe. Am  
Ende der Kocherei – Eiertatar, Lamm  
mit Gemüse, Panna Cotta – sass man  
an der langen Tafel und genoss die  
geglückte Kochtopf-Übung. Fazit:  
Ostern kann kommen.  
Alle Informationen und Anmelde-  
möglichkeiten für den nächsten Event  
finden Sie hier: [www.rkmg.ch/maennerkochen](http://www.rkmg.ch/maennerkochen).  
RKMG



Der «Männer-Kochclub» der reformierten  
Kirchgemeinde Muri-Gümligen beim  
«Test-Essen» für Ostern. Bild: zVg



u<sup>b</sup>

UNIVERSITÄT  
BERN

Medizinische Fakultät  
Zahnmedizinische Kliniken

Klinik für Rekonstruktive  
Zahnmedizin und  
Gerodontologie

**Haben Sie fehlende Zähne oder benötigen Sie eine umfassende Zahnbehandlung?**

Im Rahmen unserer universitären Weiterbildung bieten wir durch unsere **angehenden Fachzahnärztinnen und Fachzahnärzte** Behandlungen zum Sozialtarif (TP 1.0) an:

- Sorgfältige Durchführung komplexer zahnmedizinischer Behandlungen und anspruchsvolle Optimierungen der Zahnästhetik
- Versorgung mit festsitzendem und abnehmbarem Zahnersatz auf Zähnen und Implantaten
- Planung und Aufsicht durch erfahrene Oberärztinnen und Oberärzte
- Einsatz moderner Materialien und digitaler Herstellungsverfahren

Die Zahnmedizinischen Kliniken der Universität Bern (zmk bern) gehören zu den besten der Welt – seit Jahren zählen wir zu den Top 10 im internationalen Universitätsranking. Unsere Klinik ist die Fachklinik für Zahnersatz an den zmk bern. Wir sind darüber hinaus eine akkreditierte Weiterbildungsstätte für den Eidgenössischen Fachzahnärztin/Fachzahnarzt für Rekonstruktive Zahnmedizin.

**Sind Sie interessiert?**

Für einen unverbindlichen Beratungstermin kontaktieren Sie bitte unser Sekretariat:


**Telefon:** +41 31 684 06 30

**E-Mail:** [patienten.rege.zmk@unibe.ch](mailto:patienten.rege.zmk@unibe.ch)

**Erreichbarkeit:** Montag bis Freitag, 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Universität Bern Klinik für Rekonstruktive Zahnmedizin und Gerodontologie Freiburgstrasse 7. CH-3010 Bern.

**FÜR VERMISSTE IM SUCHEINSATZ:**  
**NOTRUF 0844 441 144**  
Jetzt spenden oder eine Patenschaft übernehmen:  
[www.redog-pate.ch](http://www.redog-pate.ch)



Eine Lehre mit Zukunft.  
**Elektroinstallateur:in EFZ oder Montage-Elektriker:in EFZ**



**gerber**  
ELEKTRO + ENERGIETECHNIK  
Allmendingenweg 11 | 3073 Gümligen  
031 950 60 70 | [gerberelektro.ch](http://gerberelektro.ch)  
**Lehrbeginn 2025**



**FRÜHLINGS-AUSSTELLUNG**

Wir starten die Saison 2025 mit neuen Bikes der Marken AWSON, STROMER, DESIKNIO, SPECTER, BERGSTROM & KRISTAL



11.04. - 13.04.2025  
FR. 10.00-18.30 UHR  
SA. 10.00-16.00 UHR  
SO. 10.00-16.00 UHR

**Highlights of the Event:**

- ☑ Kaffee & Kuchen
  - ☑ Vorstellung Specter Desiknio & Kristall
  - ☑ Teste alle Awson Gravel
  - ☑ Ride Out Rennvelo
- Thunstrasse 23 | MURI b. Bern  
077 976 27 40

**GUTSCHEIN**

auf alle Velo Bestellungen und Lagerware

**10% OFF**

**Stucki**  
Bodenbeläge AG  
WIR ERFÜLLEN IHRE BODENTRÄUME  
[www.stubo.ch](http://www.stubo.ch)



Stucki Bodenbeläge AG  
Tannackerstrasse 4a • 3073 Gümligen  
Tel. 031 951 52 30 • [info@stubo.ch](mailto:info@stubo.ch)

Gesucht für solvente Familie  
**Villa, EFH, MFH, Bauland**  
In Muri b. Bern  
031 950 20 25 [info@fidag.ch](mailto:info@fidag.ch)

Wer hätte Zeit und Freude in unserem  
**Garten in Muri**  
mitzuhelfen? Blumenpflege, wischen, jäten etc., 1x wöchentlich, März – Oktober. Tel. **078 207 35 25**

**AARESTOREN**  
Ihr Sonnenschutz ist uns wichtig  
[www.aarestoren.ch](http://www.aarestoren.ch) | 031 921 96 60  
031 859 03 55  
**RUCHTI STOREN**  
Spezialgeschäft für Sonnenstoren

Jeder kann helfen:  
Spende Blut – rette Leben

**WIR RENOVIEREN**  
Mehrer/Wegmüller Malerei  
3073 Gümligen 031 951 66 64  
Malerei Glaser Spritzen  
Fassaden Isolieren  
Renovieren Tapezieren



Für Gesundheit und Wohlbefinden

NEUE APOTHEKE MURI



Gratistelefon: 0800 80 80 74

Fachstelle für Altersfragen, Reformierte Kirche Muri-Gümligen und Dovida Senioren Dienste Schweiz AG  
**Tod und Trauer – ein Teil des Lebens**

Seit dem Eröffnungsabend am 21. März 2025 im Benela's Kaffee und Bar boten die Ausstellung «Zuhause sterben» und das Rahmenprogramm verschiedene Möglichkeiten, sich mit dem Thema Endlichkeit auseinanderzusetzen. Die Ausstellung kann noch bis Freitagmittag, 4. April, besucht werden, anschliessend zieht sie weiter.

Die von der Fachstelle für Altersfragen, der Reformierten Kirche Muri-Gümligen und Dovida Senioren Dienste Schweiz organisierte Ausstellung fand Anklang in der Bevölkerung. Der Auftakt am Freitagabend war stimmungsvoll und gelungen. Der Gemeindepräsident Jan Köbeli hat mit seinen Begrüßungsworten die Themen Sterben und Tod behutsam eingeführt, Claudia Michel von der Berner Fachhochschule hat sie in ihrem anschließenden Referat in das Modell Compassionate Cities eingebettet, was kurz gesagt so viel bedeutet wie eine Sorgende Gemeinschaft am Lebensende. Und Shirley Grimes hat neben ihrem persönlichen Einblick das Ganze musikalisch umrahmt. Bei einem feinen Apéro wurde dann die Ausstellung erkundet und interessante Gespräche geführt.

**Was Menschen am Lebensende benötigen**

Claudia Michel betonte in ihrer Rede, dass es nicht nur eine mögliche gute Art zu sterben gibt. Obwohl sich die Mehrheit der Bevölkerung wünscht, zuhause zu sterben, ist das nur für eine Minderheit realisierbar. Ähnlich wie bei dem Spruch zur Kindererziehung «... braucht es ein ganzes Dorf, das hilft». Jan Köbeli erwähnte, dass hier die Gemeinde, aber auch die Gesellschaft als Ganzes in der Verantwortung ist. Die Ausstellung thematisiert die Herausforderungen und Möglichkeiten, die das Sterben zu Hause mit sich bringt. Sie bietet den Besuchenden wertvolle Ein-



Das Organisationsteam mit dem Mitwirkenden ( von links): Stephan Kormann (RKMKG), Shirley Grimes (Sängerin), Karin Clemann (Fachstelle für Altersfragen), Martin Bleuer (Dovida), Claudia Michel (BFH) und Jan Köbeli (Gemeindepräsident).

blicke in die verschiedenen Aspekte der Betreuung durch Angehörige, die einen nahestehenden Menschen im letzten Lebensabschnitt begleiten. Durch die persönlichen Geschichten wird das Thema greifbar und regt zu eigenen Gedanken an.

**Zusammenspiel von Fachpersonen und Laien**

Im Referat von der Spitez Muri-Gümligen und dem mobilen Palliativdienst

MPD der Stadt und Region Bern ging es um das Zusammenspiel von Fachpersonen und Laien. In 95% der Zeit sind es Familie und Angehörige, welche sich um die Sterbenden kümmern, auf die professionellen Fachkräfte entfällt nur ein kleiner, aber natürlich ebenfalls wichtiger Teil. Doch die soziale Unterstützung ist ein entscheidender Faktor dafür, dass Angehörige Betreuungsaufgaben leisten können, ohne unter der Belastung selbst zu er-

kranke. Dabei gilt es, Hilfe anzubieten, aber auch, diese annehmen zu können und sich seinen eigenen Grenzen bewusst zu sein.

**Ins Gespräch kommen über Themen in Bezug auf das Lebensende**

Sterben, Tod und Trauer sind Themen, die nicht ausschliesslich an spezialisierte Einrichtungen wie Pflegeheime oder Spitäler delegiert werden können. Sie gehören mitten ins Leben und mitten in die Gesellschaft. Über den eigenen Tod nachzudenken, macht vielen Menschen Mühe. Sich mit dem eigenen Tod auseinanderzusetzen, kann einen in vielen Dingen aber auch gelassener machen, und selbstbestimmter. Das Referat von aurora Bestattungen bot genau diese Gelegenheit, unter anderem mit der Frage «wie soll meine Beerdigung mal aussehen?» Wer sich an diese Frage wagt, dem sei der Podcast «My Last Goodbye» von Franziska von Grünigen empfohlen:

<https://www.mein-nachklang.ch/mylastgoodbye>

Eine fürs Lebensende sensibilisierte Bevölkerung kann einen offenen Umgang mit den Themen Sterben, Tod und Trauer pflegen. Sind Sie dabei? Rückmeldungen nimmt die Fachstelle für Altersfragen gerne entgegen.

PD



Eröffnungsanlass im Benela's.



Ausstellung «Zuhause sterben» in Gümligen.

Bilder: zVg



**Das Wort zur Woche**

Barbara Rigassi,  
Dr. oec. HSG,  
Unternehmerin  
aus Muri



Zum zweiten Mal treffe ich ukrainische Jugendliche zu einer Studienwoche über Demokratie. Sie wollen lernen: Wie werden in einer Demokratie Meinungen ausgetauscht, Kompromisse gefunden und Entscheidungen getroffen. In Genf betreten sie ehrfürchtig das Hauptquartier der Vereinten Nationen. «Hier, an diesem Ort, werden globale Konflikte diskutiert – und wir dürfen zuhören», flüstert Oleh.

An der Uni St. Gallen diskutieren sie mit Studierenden über digitale Demokratie. «Wir müssen lernen, kritisch zu hinterfragen», erkennt Danylo, als es um den Einfluss sozialer Medien geht. Im Bundeshaus wird diskutiert, wie die Entscheide der Schweiz im Zusammenhang mit der Ukrainehilfe zustande kommen. Doch es sind nicht nur die grossen Institutionen, die beeindruckt. In einer kleinen Gemeinde zeigt ihnen der Gemeindepräsident, wie Bürger direkt in Entscheidungen eingebunden werden. «So etwas wünsche ich mir für mein Dorf», sagt Alina entschlossen. Mich berührte besonders der Zukunftsglaube, der in all den Diskussionen durchschlägt.

Wie es Anastassia sagte: «Dieser Krieg wird einmal zu Ende sein und die Ukraine braucht uns Junge dann». Was mich aber auch bedrückte, ist die Ernsthaftigkeit, ja manchmal sogar tiefe Traurigkeit, die ich in den Augen der Jungen sehe. Solche Projekte, mögen sie im Getöse der internationalen Machtdemonstrationen im Moment noch untergehen, sind kleine, aber wichtige Mutmacher. Diese Jugendlichen, die in grosser Unsicherheit leben, haben mir auch wieder bewusst gemacht, wie komfortabel wir in der Schweiz leben.

So nehme ich Vladyslavs Worte zum Ende der Reise mit: «Diese Reise war erst der Anfang».

# Jahreskonzert der Musikgesellschaft Harmonie Muri Mit der Energie der 80er-Jahre

Am vergangenen Wochenende verwandelte sich der Mattenhofsaal in Gümligen in ein musikalisches Zeitreiseziel, als die Musikgesellschaft Harmonie Muri (MuHaMu) ihr Jahreskonzert unter dem Motto «80er» präsentierte.

Die Konzerte im Mattenhof fanden am vergangenen Freitag und Samstag statt, den krönenden Abschluss bildete das Kinderkonzert am Sonntag. Im zweiten Teil des Konzerts wechselten die Musikerinnen und Musiker jeweils in schrille, farbenfrohe Outfits, die perfekt zum Thema der 80er-Jahre passten. Die Bühne erstrahlte in bunten Farben und die Energie der 80er-Jahre war förmlich greifbar. Durch das Programm führte Pesche Leu mit viel Witz und Charme. Er verriet dem Publikum, dass er ursprünglich dachte, «MuHaMu» stehe für

«Mutterkuhhaltung. Seine humorvollen Anekdoten sorgten für viele Lacher und eine lockere Atmosphäre. Das Programm umfasste eine Vielzahl von bekannten Musikstücken aus den 80er-Jahren, darunter «80er-Kult(tour)», «Tribute to Roxette», «Theme From JAG», «My Neighbor Totoro» und «Funkytown». Das Kinderkonzert am Sonntag war ein besonderes Highlight, bei dem die jüngsten Musikliebhaber auf ihre Kosten kamen. Die fröhliche Atmosphäre und die kindgerechte Auswahl an Musikstücken sorgten für strahlende Gesich-

ter und unvergessliche Momente. Im Anschluss an das Kinderkonzert konnten alle grossen und kleinen Kinder die Instrumente testen, wobei der grösste Fokus den Rhythmusinstrumenten gewidmet wurde. Es war ein Wochenende voller Musik, Freude und Nostalgie, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die MuHaMu ist das nächste Mal am Samstag, **10. Mai 2025 um 10.00 Uhr** am Bärtschihus-Märit zu hören.

PD/red



Bunte Farben sorgten für eine positive 80er-Jahre-Stimmung.

Bild: zVg

Reklame

**HB**  
Mit Farbe durchs Leben!

**Since 1989**

**Burkhard HB Malerei AG**  
Dorfstrasse 11a  
3073 Gümligen  
[info@hbmaleri.ch](mailto:info@hbmaleri.ch), [www.hbmaleri.ch](http://www.hbmaleri.ch)

gestalten malen gipsen spritzen

# Zwischen Auguetbrücke und Muribad Der «Aareschwumm» ist in Gefahr

Der Weg entlang des Aareufers zwischen Muribad und Auguetbrücke wird nicht mehr instandgehalten und wird wegen der Erosion früher oder später verschwinden. Doch auch der «Aareschwumm» könnte dereinst der Vergangenheit angehören. Denn der Wasserstand wird weiter sinken, je breiter der Fluss wird.

Unaufhaltsam schreitet die Zeit voran. Schon bald steht Ostern vor der Tür. Und dann der Muttertag, was in Muri gleichbedeutend mit der Eröffnung des Muribads ist – dieses Jahr fällt dieser doppelte Freudentag auf den 11. Mai. Bereits offen ist das Restaurant im Muribad – die Familie Seav bereitet sich ebenfalls auf die neue Saison vor und empfängt die Gäste seit zwei Wochen auf der wunderbaren Terrasse.

Weniger erfreulich ist die Tatsache, dass der sogenannte «Trampelpfad» dem Aareufer zwischen Muribad und Auguetbrücke entlang, nicht mehr Instand gehalten werden kann. Die Gemeinde informierte am 20. Februar 2025 detailliert in den «Lokal-Nachrichten» und hat an der Aare ein entsprechendes Plakat aufgestellt. Instandstellungsarbeiten sind im Naturschutzgebiet nicht zulässig, der Uferbereich ab der Hangkante gehöre zum Gewässerraum

der Aare, heisst es darauf. An einigen Stellen ist der Weg bereits abgerutscht oder steht kurz davor. Und das obwohl in den Wintermonaten die tiefsten Wasserstände herrschen. Mit dem baldigen Beginn der Schneeschmelze und den steigenden Aareabflüssen wird der Druck auf das Ufer noch erhöht. Der Zutritt in das Gebiet ist noch gestattet, erfolgt aber auf eigene Gefahr.

**Kiesbänke mittelfristig wahrscheinlich**

Zwischen Muribad und Auguetbrücke ist der Wasserstand aktuell sehr niedrig, es könnten sich in diesem Bereich Kiesbänke bilden. Geologe Hansruedi Keusen, der sich seit Jahrzehnten mit der Aare in Muri beschäftigt und die Entwicklungen verfolgt, sagt zu den «Lokal-Nachrichten»: «Ich glaube nicht, dass im nächsten Sommer schon zwischen Augutbrücke und Muribad im Aare-



Die Informationstafel beim Trampelpfad zwischen Muribad und Auguetbrücke.

Kiesbänke auf und nähert sich dabei einem natürlichen Abfluss mit mäandrierender Form,» sagt Keusen.

**Mehr Kiesbänke in Muri – weniger Kies in Bern**

Entgegen der verbreiteten Meinung hat der sinkende Wasserstand im Bereich Muribad aber nichts mit dem Klimawandel zu tun. Der Grund ist die Entfernung der Sporen. Hansruedi Keusen: «Die frühere, durch die Sporen kanalisierte Aare unterlag einer starken Erosion der Sohle. Der Schwimmer in der Aare hörte an vielen Orten das Rollen der Steine auf dem Flussboden. Dieses Phänomen registrierte ich noch vor 10 bis 15 Jahren beim Schwimmen

Peter Pflugshaupt



Solche Kiesbänke zwischen Muribad und Auguetbrück könnten sich mittelfristig etablieren.



Teile des Uferwegs drohen abzurutschen oder sind bereits von der Erosion weggeschwemmt worden.

lauf Kiesbänke auftreten werden. Das ist aber durchaus im Laufe der Zeit denkbar und wahrscheinlich. Das Schwimmen zwischen Augutbrücke und Muribad ist jedoch schon heute erschwert wegen der häufig zu geringen Wassertiefe. Das war früher nicht so.»

Früher sei die Aare kanalisiert gewesen, erklärt Keusen. «Durch die Eliminierung der Betonbühnen wurde das Aarebett aufgeweitet. Die Aare hat mehr Platz, dadurch wird die Wassertiefe kleiner. Die Aare frisst nun unterhalb der Augutbrücke die Ufer an, wird breiter und dadurch noch seichter.» Diese Entwicklung geht noch weiter, je mehr Platz dem Fluss zur Verfügung steht. «Dort wo man der Aare freien Lauf lässt, ändert sich das Flussbett dynamisch. Der Fluss nimmt sich seinen Platz, wenn er nicht daran gehindert wird. Er erodiert die Ufer und wirft



Die Kiesbank beim Parkplatz Wehrliu im März 2025.



Muribad-Sporen: «Solange die oberste Betonbühne beim oberen Ausgang des Muribads Bestand hat, besteht keine Gefahr für das Muribad», sagt Geologe Hansruedi Keusen. Bilder: pp

zwischen der Augutbrücke und dem Muribad und ich machte meine Kinder darauf aufmerksam. Heute gibt es das hier nicht mehr, die unerwünschte Tiefenerosion wurde durch die Revitalisierungen unterbunden. Das ist gewollt, weil die früher vorhandene laufende Absenkung der Flusssohle auch eine nachteilige Absenkung des Grundwasserspiegels zur Folge hatte. Die Folge der unterbundenen Tiefenerosion: Weniger Kies im Schwellenmätteli in Bern, dafür aber lokale Kiesbänke im Aarelauf.»

**Harte Verbauungen beim Wehrliu möglich**

Das gleiche Problem stellt sich auch unterhalb des Muribads. Mit einer Petition wurde vor Jahren für den Erhalt des Weges zwischen dem Parkplatz in der Wehrliu und dem Muribad gekämpft. Auch in diesem Bereich ist das Ufer unter Druck und der Weg droht mit der Zeit weggeschwemmt zu werden, mit ihm die aus Sicht der Biodiversität wertvollen Giessen und Tümpel. Weil es in der Wehrliu eine Trinkwasserfassung gibt, kommen zusätzliche Interessen zum Zug und der Fall liegt hier ein bisschen anders. Die Universität Neuenburg wurde mit einer Studie beauftragt, um festzustellen, ob hier eine Revitalisierung die Grundwasserfassung gefährden könnte oder ob vielmehr eine harte Verbauung Sinn machen würde, um die Trinkwasserfassung zu schützen. Der mit Spannung erwartete Bericht soll noch in diesem Sommer veröffentlicht werden.



# AGENDA

Die «Lokal-Nachrichten» präsentieren mit Unterstützung der Einwohnergemeinde Muri bei Bern in der «Agenda» kostenlos Termine und Anlässe der Vereine aus Muri, Gümligen und Allmendingen.

## AKTUELLE ANLÄSSE

**Kulturverein Muri-Gümligen**  
Fr, 2. Mai, 20.00 Uhr, Bärtschihus Gümligen: Andreas Schärer & Kalle Kalima – 21 Songs.  
[www.kulturverein-muri.ch](http://www.kulturverein-muri.ch)

**Aqua-Fitness für Alle**  
Mo, 17.00–17.55 / 18.00–18.55 / 19.00–19.55 Uhr und Do 17.00–17.55 / 18.00–18.55 Uhr Hallenbad Egghölzli, Weltpoststr.15, Bern. Anmeldung: Julia Affolter, Tel. 079 651 42 93.  
[tcm-naturheilpraxis-afolter.ch](http://tcm-naturheilpraxis-afolter.ch)

**Aqua-Fit Gümligen**  
Kurse für jedermann im Schulschwimmbad Melchenbühl, jeweils Fr, 17.00 / 18.00 / 19.00 Uhr. Anmeldung und Info: Tel. 031 952 75 52;  
[markusryffels.ch/kursangebot](http://markusryffels.ch/kursangebot)

**Aquagym in Gümligen**  
Jeweils Mi Abend, 19.15 Uhr im Schulschwimmbad Melchenbühl. Anmeldung und Info: Linda Knöpfel, Tel. 076 344 61 44 / [lindaka@bluewin.ch](mailto:lindaka@bluewin.ch)

**Bewegte Gemeinde «Zäme dusse spörtle»**  
Training für SeniorInnen; Spass und Bewegung stehen im Vordergrund; Gleichgewicht, Beweglichkeit, Kraft, Koordination. Di, 18.00 – 19.00 Uhr, Sportplatz Füllerich bei den Outdoor-Fitnessgeräten. Bei schlechtem Wetter findet das Training im Fitnessraum im Alterszentrum Alenia Bahnhofstr. 43 Gümligen statt. Info/Anmeldung: Roger Soller, Tel. 079 555 37 80.  
[www.roger@sports-activites.ch](http://www.roger@sports-activites.ch)

**Bewegte Morgenmeditation**  
Jeweils Fr, 07.00–07.45 Uhr online / Oase 48, Dorfstrasse 48, Gümligen. Infos: [manuelatreier.ch](http://manuelatreier.ch)

**Cantate Chor Muri-Gümligen**  
Proben jeweils Do, 19.45 Uhr, im KGH Muri (ausgenommen Schulferien). Info: Heidi Gebauer, Tel. 079 470 28 09, [hgebauer@clients.ch](mailto:hgebauer@clients.ch)  
[www.rkmg.ch/cantatechor](http://www.rkmg.ch/cantatechor)

**Chakra Workshop**  
Jeweils Sa/So, 10.00–12.30 Uhr, alle 3 Wochen. Infos: [manuelatreier.ch](http://manuelatreier.ch)

**Fachstelle für Altersfragen**  
Füllerichstr. 51, Gümligen, Tel. 031 530 13 41.  
**Tel. Erreichbarkeit:** Mo–Do, 08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr; Fr, 08.00–12.00 und 14.00–16.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

[karin.clemann@altersfragen-muri.ch](mailto:karin.clemann@altersfragen-muri.ch).  
**Unterstützung bei Ausfüllen der Steuererklärung** jeweils freitags bis 25. April. Wo: Alterszentrum Alenia, Bahnhofstrasse 43, Gümligen; Wer: Pro Senectute, telefonische Terminvereinbarung 031 359 03 03.  
[www.altersfragen-muri.ch](http://www.altersfragen-muri.ch)

**FC Muri-Gümligen**  
Sa, 5. April, 14.00 Uhr, Füllerich 2, Jun. Ca Promotion – FC Köniz a. 16.00 Uhr, Füllerich 1, 2. Liga interregional – FC Pratteln. 19.00 Uhr, Füllerich 1, 3. Liga – FC Wabern.  
So, 6. April, 14.00 Uhr, Füllerich 1, Jun. A (YLA) – FC Köniz.  
[www.fcmg.ch](http://www.fcmg.ch)

**FC Stella-Azzurra**  
So, 6. April, 11.00 Uhr, Füllerich 1, 4. Liga – FC Makedonija.  
[www.fcstellaazzurra.ch](http://www.fcstellaazzurra.ch)

**Gymnastik für Frauen**  
im Manuelschulhaus (Elfenau). Jeden Do, 19.45–20.45 Uhr. Info: E. Husi, Tel. 078 666 26 12

**Hatha Yoga für Frauen**  
Di, 18.30–19.45 Uhr im Studio Luma Pilates & Yoga. Info: Erika Loosli, [www.lebe-ineinklang.ch](http://www.lebe-ineinklang.ch)

**Hippity Hop into English**  
Englischspielgruppe für 2- bis 4-jährige D- oder E-sprechende Kinder. Fr, 09.00–11.00 Uhr, in der Gemeindebibliothek. Bei schlechtem Wetter findet das Training im Fitnessraum im Alterszentrum Alenia Bahnhofstr. 43 Gümligen statt. Info: Sarah Miescher, Tel. 079 377 72, [miescher@hopskipandjump.ch](mailto:miescher@hopskipandjump.ch)  
[www.hopskipandjump.ch](http://www.hopskipandjump.ch)

**Kinderyoga**  
Für Kinder ab 3 Jahren mit Begleitperson im Treffpunkt MüZe, Mi, 09.30–10.00 Uhr; für Kinder 1.–3. Klasse jeden 2. Fr, 14.00–15.00 Uhr im LuMa Pilates, Gümligen. Info/Anm.: Biruta Studer, Tel. 079 884 50 70  
[birutastuder@hin.ch](mailto:birutastuder@hin.ch)  
<https://www.mein-perlenweg.ch/kinderyoga>

**Kita Balou**  
Thunstrasse 18, Muri. Betreuung für Kinder ab 3 Monaten bis zum Schuleintritt. Kindergartenabholung Schulhaus Horbern, Ferienbetreuung. Info: Tel. 031 951 77 80  
[www.kita-balou.ch](http://www.kita-balou.ch)

**Laufgruppe gerbersport**  
Intervall-Lauftraining für Jugendliche und Erwachsene. Mi, 18.30 Uhr, Besammlung im Geschäft SOL-ID Athletes World (Zentrum Gümligen); Dauer: 90 Min. Info: [www.gerbersport.ch/laufgruppe](http://www.gerbersport.ch/laufgruppe)

**Liederfrauen Muri-Gümligen**  
Frühlingsferien vom 5.–21. April. Mo, 28. April, 19.45 Uhr, Probe im Bärtschihus. Schnupperländerinnen willkommen. Info: Bettina Staub, Telefon 079 646 32 23; [bettina.staub@bluewin.ch](mailto:bettina.staub@bluewin.ch)  
[www.liederfrauen-muri-guemligen.ch](http://www.liederfrauen-muri-guemligen.ch)

**MüZe-Treffpunkt**  
Thoracherhus, Kranichweg 10, Muri. Frühlingsferien: 5.–21. April 2025  
Mi, 23. April, 14.00–16.00 Uhr: Kindercoiffeur. Anmeldung erforderlich.  
Mi, 23. April, 14.30–16.30 Uhr: Kinderkino  
Do, 24. April, 09.15–10.15 Uhr: English with Fun for Kids  
Mi, 26. April, 09.00–10.30 Uhr: Offenes Stilltreffen und -beratung La Leche League Cafeteria, Spielzimmer, Secondhandladen und Kurse. Öffnungszeiten: Di–Fr, 08.30–11.30 / 14.00–17.00 Uhr.  
[info@mueze-muri-guemligen.ch](mailto:info@mueze-muri-guemligen.ch)  
[www.mueze-muri-guemligen.ch](http://www.mueze-muri-guemligen.ch)

**Naturschutzverein MuGüRü**  
Sa, 5. April, 09.00–12.00 Uhr, Pflege-Einsatz Haldenau. Treffpunkt bei der Scheune in der Mitte des Geländes. Znüni vor Ort. Anmeldungen: <https://www.nvv-muguru.ch/anlaesse/haldenau-pflege/> oder Tel. 079 739 08 55.  
[www.nvv-muguru.ch](http://www.nvv-muguru.ch)

**Murigarten**  
Gemeinschaftsgarten Muri-Gümligen, Egghölzliweg 18, Muri. Regelmässige Gartentreffen: Mo, ab 17.00 Uhr bis Sonnenuntergang; Do, 09.00–12.00 Uhr; Jeden letzten Samstagmorgen im Monat. [www.murigarten.ch](http://www.murigarten.ch)

**Musikschule Muri-Gümligen**  
Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Eltern-Kind-Musizieren, Musik für die Jüngsten, Instrumentalunterricht, Gesang, Improvisation, Orchester- und Ensemblespiel. Verschiedene Stile von Klassik bis Pop. Nächster Anmeldetermin 1. Juni 2025. Sekretariat Musikschule Muri-Gümligen, Öffnungszeiten: Mo+Do, 08.30–11.00 / 14.00–17.00 Uhr, Di, 08.30–11.00 Uhr. Tel. 031 951 23 83, [www.villamettlen.ch](http://www.villamettlen.ch)

**Musikgesellschaft Harmonie Muri (MuHaMu)**  
Proben jeweils Di, ab 20.15 Uhr, im Bärtschihus Gümligen (Zusatzproben am Freitag). Neu- und WiedereinsteigerInnen sind jederzeit herzlich willkommen! Auskunft: Eveline Leuenberger, Präsidentin, Tel. 079 561 90 64.  
[www.muhamu.ch](http://www.muhamu.ch)

**Nachbarschaft Muri-Gümligen**  
Füllerichstrasse 51, Gümligen, Tel. 031 951 81 81, [info@nachbarschaft-mg.org](mailto:info@nachbarschaft-mg.org)  
Erreichbarkeit: Mo, 08.30–11.30 und 14.30–17.30 Uhr im Büro der Bibliothek; Do, Flying Büro, 09.00–11.00 Uhr (Standort siehe Homepage). Infos: [www.nachbarschaft-mg.org](http://www.nachbarschaft-mg.org).

**Satus Sportvereine Gümligen**  
Tanz + Spiel Kids: Di, 17.15–18.15, Füllerich Tanz Jugend: Di, 18.15–19.30, Füllerich Bodytoning: Di, 19.30–20.30, Melchenbühl Turnerinnen: Mi, 19.30–21.00, Moos Frauen: Mi, 19.30–21.00, Moos Tanzgruppe Aktiv: Mi, 19.30–21.00, Füllerich Turner: Do, 20.00–21.30, Füllerich Männer: Do, 19.30–21.00, Melchenbühl Männer-Oldies: Do, 18.30–19.30, Melchenbühl Geräteturnen Jugend gemischt: Mo, Anfänger, 18.00–20.00, Füllerich Geräteturnen Fortgeschrittene: Fr, 19.30–21.00, Füllerich Leichtathletik Jugend gemischt:

Fr, 18.00–19.30, Füllerich Seniorinnen: Fr, 08.50–09.50, Bärtschihus Walking: Mo, 16.00–17.00, Schützenhaus Gümligen; Mi, 09.00–10.00 Uhr, Spielplatz Tannacker Info: Marlies Marti, 031 951 29 04 Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen!

**Infos:**  
Simeon Jordi, Tel. 079 675 25 66. Jahresbeiträge: CHF 150.00 Aktive / 130.00 Junioren / 120.00 Jugendliche / 25.00 Passive (Gratis-Probe-Training jederzeit möglich).  
[www.satus-guemligen.ch](http://www.satus-guemligen.ch)

**Schützengesellschaft Muri-Gümligen 300m:**  
Sa, 5. April, 10.00–12.00 Uhr, Freie Übung.  
Sa, 12. April, 13.30–17.30 Uhr, ASVB Eröffnungsmatch.

**25m/50m:**  
Sa, 5. April, 10.00–12.00 Uhr, Nur 50m / Freie Übung.  
Mi, 9. April, 17.30–19.30 Uhr, Freie Übung.  
[www.schuetzen-muri-guemligen.ch](http://www.schuetzen-muri-guemligen.ch)

**Seniorencafé im Bärtschihus**  
Tel. 031 951 36 40  
Jeweils Mi, 09.00–17.00 Uhr; feine Suppe zum Zmittag. Infos: [www.seniorenrat-muri-guemligen.ch](http://www.seniorenrat-muri-guemligen.ch)

**Singfoniker Muri-Gümligen**  
Pause bis Ende April.  
Do, 24. April, 19.00 Uhr, Hauptversammlung im Bärtschihus.  
Do, 1. Mai, 20.00 Uhr, Probe im Bärtschihus. [www.singfoniker.ch](http://www.singfoniker.ch)

**Spielgruppe Thoracker-Leist**  
Für Kinder ab 2,5-jährig im Bauernhaus Egghölzli, Egghölzliweg 18, Muri. Mo, 08.30–11.00 Uhr, Mi + Fr, 08.45–11.45 Uhr.  
Info: [www.thoracker-leist.ch](http://www.thoracker-leist.ch)

**Taekwondo Bern**  
Für Kinder und Erwachsene ab 4 Jahren.  
Tiger Training: Mo + Mi + Fr, 16.00–16.50 Uhr.  
Familientraining I: Mo + Mi + Fr, 16.30–17.30 Uhr.  
Familientraining II: Mo + Mi + Fr, 17.30–18.45 Uhr.  
Jugendtraining: Mi + Fr, 17.30–19.00 Uhr.  
Erwachsenentraining: Mo + Mi + Fr, 19.00–20.30 Uhr.  
Aktives Fitness Training für Frühaufer: Mo + Mi + Fr, 06.00–07.00 Uhr (Bootcamp) und Di + Do, 08.30–09.30 Uhr (Body Sculpt).  
Power Arena, Feldstrasse 32 A, Gümligen.  
[tkd.muri@gmail.com](mailto:tkd.muri@gmail.com)  
[www.taekwondobern.ch](http://www.taekwondobern.ch)

**Tennisclub Thoracker-Muri**  
Neumitglieder jederzeit willkommen!  
Trainingsangebot Tennisschule «Tennis Muri». Vermietung von Tennisplätzen. Info: Pascal Neuenchwander, 079 570 75 11.  
[www.tcthoracker.ch](http://www.tcthoracker.ch)

**Theatertanz und Popdance**  
für Kinder und Teens im Bärtschihus  
Einstieg jederzeit; gratis Schnuppern. Info: Therese Dennler, Tel. 031 951 02 37  
[www.dennler-tanz.ch](http://www.dennler-tanz.ch)

**Trachtengruppe Muri-Gümligen**  
Frühlingsferien bis 23. April.  
[www.trachtengruppe-muri-guemligen.ch](http://www.trachtengruppe-muri-guemligen.ch)

**Turnverein Muri-Gümligen**  
Jugi Unterstufe, 5–7-jährig, Kinder (Bewegung, Tanz, Spiel und Spass);  
Mo, 17.30–18.30 Uhr, Füllerich. Jugi Mittelstufe, 7–11-jährig, Kinder (Fitness, Spiele, Allround);  
Do, 18.00–19.30 Uhr, Moos. Jugi Oberstufe, 12–16-jährig, Jugendliche (Leichtathletik-Spiele);  
Do, 18.00–19.30 Uhr, Moos. Sportgruppe gemischt, Fr, 20.00–21.45 Uhr, Moos. Fitnessriege gemischt, Mo, 19.30–21.00 Uhr, Füllerich Frauen 50plus,

Mi, 19.45–21.15 Uhr, Melchenbühl Senioren,  
Mi, 18.15–19.45 Uhr, Melchenbühl

**Allgemeine Infos:**  
Kein Training während den Schulferien!  
Jahresbeiträge: Aktive CHF 150.00 / Jugend 16–20-jährig CHF 100.00 / Jugend bis 16-jährig CHF 75.00 / Passive und Gönner mind. CHF 25.00. Schnuppertrainings willkommen und gratis. Auskünfte: Martin Stalder, Tel. 078 729 31 53 / [tkaktive@tv-mg.ch](mailto:tkaktive@tv-mg.ch)  
[www.tv-mg.ch](http://www.tv-mg.ch)

**Unterwasserhockey**  
Training im Schulschwimmbad Melchenbühl. Di, 20.00–20.45 Uhr / Sa, 14.00–14.45 Uhr (Junioren). Schnuppern jederzeit willkommen. [j.boldt@me.com](mailto:j.boldt@me.com)  
[www.uwhbern.ch](http://www.uwhbern.ch)

**Vitaswiss Fit-Gymnastik**  
für Frauen und Männer 50+, jeweils Mi, 18.30–19.30 Uhr, Turnhalle Horbern, Muri (ohne Schulferien). Infos: Kerstin Zbinden, Tel. 079 652 65 30.

**Walking und Nordic Walking**  
Mo, 16.00–17.00, Schützenhaus Gümligen; Mi, 09.00–10.00 Uhr, Spielplatz Tannacker  
Info: Marlies Marti, 031 951 29 04

Reklame

## WEIBEL MURI

- Umbau- und Kundenarbeiten im Haus und Garten
- Belagsarbeiten und Pflasterungen
- Massgeschneiderte Offerten für Ihre Bedürfnisse rund um Ihre Baupläne.
- Kompetente und effiziente Betreuung vor, während und nach der Ausführung.

Wir sind der ideale Partner für Ihre Bauvorhaben. Kontaktieren Sie uns!

Tannental 6  
3074 Muri BE  
[info@weibelmuri.ch](mailto:info@weibelmuri.ch)

Tel. 031 951 01 87  
Fax 031 951 53 34  
[www.weibelmuri.ch](http://www.weibelmuri.ch)

Für alle, die im Alter daheim leben wollen.

Respektvolle Betreuung, von Krankenkassen anerkannt.

Tel 031 370 80 70  
[www.dovida.ch](http://www.dovida.ch)



## «Lokal-Nachrichten» Muri-Gümligen und Allmendingen

ISSN 2296-2697

**Verlag:**  
Lo-Na «Lokal-Nachrichten» Muri AG  
Postfach 10, 3073 Gümligen

**Inserate:**  
Postfach 10, 3073 Gümligen  
Tel. 031 952 56 60  
[mail@lokalnachrichten.ch](mailto:mail@lokalnachrichten.ch)  
[www.lokalnachrichten.ch](http://www.lokalnachrichten.ch)

**Inserate-Kombis:**

**Vororts-Pool Agglo Bern**  
Kombination «Lokal-Nachrichten», «Bantiger Post» und «Mitteilungsblatt Zollikofen»  
Tel. 031 931 15 01  
[info@bantigerpost.ch](mailto:info@bantigerpost.ch)

**Gümligentapool**  
Kombination «Lokal-Nachrichten» und «Bantiger Post»  
Tel. 031 952 56 60 / 031 931 15 01  
[mail@lokalnachrichten.ch](mailto:mail@lokalnachrichten.ch)  
[info@bantigerpost.ch](mailto:info@bantigerpost.ch)

**Redaktion:**  
Peter Pflugshaupt (pp)  
[redaktion@lokalnachrichten.ch](mailto:redaktion@lokalnachrichten.ch)

**Redaktions-/Inserateschluss:**  
Montag, 12.00 Uhr;  
Todesanzeigen Dienstag, 08.30 Uhr

**Druck und Spedition:**  
Stämpfli AG  
Wölflistrasse 1  
3006 Bern  
[www.staempfli.com](http://www.staempfli.com)

**Auflage:**  
7'800 Exemplare;  
wird jeweils Donnerstags (*ausnahmsweise Freitags*) allen Haushaltungen und Postfächern in Muri, Gümligen und Allmendingen zugestellt.

**Insertionsstarif 2025:**  
*einspaltige mm-Zeile*

Annoncen	Fr.	0.85
Reklamen	Fr.	1.70
Text-Beiträge	Fr.	1.42
Chiffre-Gebühr	Fr.	40.00

**Farbzuschläge:**  
bis 1/8 Seite Fr. 80.00  
bis 1/2 Seite Fr. 150.00  
darüber Fr. 300.00  
(Preise zuzüglich 8,1% MWST.)

**Urheberrecht:**  
Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inhalten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in Online-Dienste, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Verstöße werden gerichtlich verfolgt.

Der Verlag



## Freizeitwerkstätte Muri-Gümligen «Urban Sketching» mit Barbara Grünenfelder

Urban Sketching, Reiseskizzen, Natural Journaling,  
Sehen und Zeichnen, was das Herz berührt, Basics und Vertiefung.  
So umschreibt Barbara Grünenfelder ihre inspirierenden Skizzenkurse  
in der Freizeitwerkstätte Muri-Gümligen.

Barbara Grünenfelder zeichnet seit ihrer Kindheit und hat sich im Lauf der Jahre in vielen Kursen sowie autodidaktisch weitergebildet. Seit 14 Jahren gibt sie Kurse in Urban Sketching. Mit gespannter Vorfreude und vielleicht etwas Mut haben wir uns für einen Kurs bei ihr angemeldet. Dieser verspricht Anleitung zum einfachen, skizzenhaften Festhalten von Dingen um uns herum, Blumen etwa, Früchte, Tiere, Bäume, Berge, Häuser, Landschaften, Menschen, Gesichter.

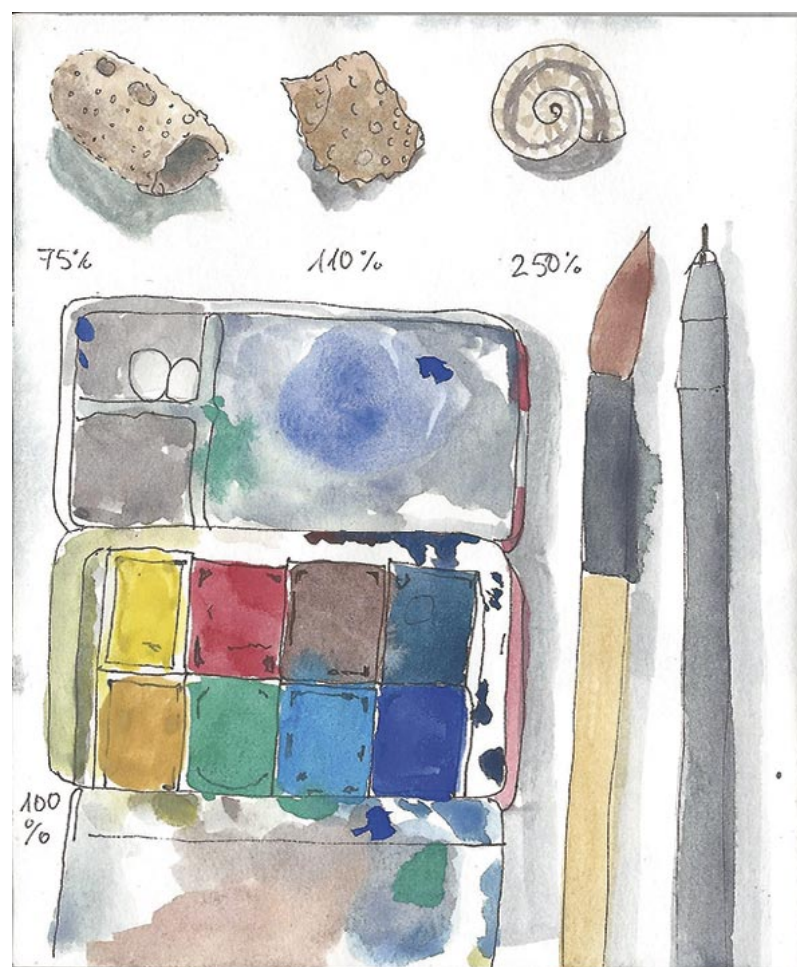
Die erste Übung, «blind» zu zeichnen, also nur das Objekt zu fixieren und die Hand frei werden zu lassen, lässt uns im Kurs ankommen. Nach Informationen zu Zeichen-, Malwerkzeug und Skizzenbüchern lehrt uns Barbara an den vier Kursabenden immer wieder von neuem, unsere Umgebung wirklich zu sehen und zu beobachten, sie mit dem Auge wahrzunehmen, wie sie

wirklich ist. Was ist mir dabei wichtig? In welcher Richtung verlaufen die Linien? Wie sind ihre Grössenverhältnisse? Wo ist es hell, wo dunkel? Während ihrer spielerischen Übungen gibt sie uns individuelle Tipps, wie wir das Objekt graphisch mit der guten Tiefenwirkung und Perspektive aufs Papier bringen können. So entsteht der ganz andere Schnapschuss.

Urban Sketching soll für jedermann sein. Skizzieren, was uns persönlich berührt, wagen, etwas spielerisch ausprobieren anstelle einer «perfekten» Vorgehensweise. Das Auge wird dabei immer geübt, die Handführung freier, freudiger. So entstehen kleine Kostbarkeiten im Erinnerungstagebuch.

Weitere Kurse mit Barbara Grünenfelder auf ihrer Homepage und unter [www.freizeitwerkstätte.ch](http://www.freizeitwerkstätte.ch)

Ch. Merz



Skizzier-Werkzeuge mit Urban Sketching festgehalten.

Bild: zVg

## Familienzentrum MüZe Madame Frigo Tauschkühlschrank ist umgezogen

Ein neuer Ort für Nachhaltigkeit und Gemeinschaft: Der Madame Frigo Tauschkühlschrank steht neu an der Thunstrasse 142 in Muri.

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschiedet sich das Familienzentrum MüZe von seinem geschätzten Madame Frigo Tauschkühlschrank. Die Idee, Lebensmittel zu teilen und damit einen Beitrag gegen Verschwendung zu leisten, hat viele Herzen berührt. Leider erwies sich der bisherige Standort als wenig geeignet, da er versteckt lag und somit nicht optimal genutzt wurde. Auch wiederkehrende Fälle von Vandalismus machten den Betrieb zunehmend schwierig. Doch es gibt gute Nachrichten: Der Kühlschrank darf in der Gemeinde Muri bleiben! An der Thunstrasse 142 hat er ein neues Zuhause gefunden, be-

treut von einer engagierten Wohngemeinschaft. Diese beschreibt sich bescheiden: «Über uns gibt es nicht viel zu sagen, wir sind eine WG, die Freude daran hat, kreativ in verschiedensten Wegen zu sein und die sehr gespannt ist, wie die Zeit mit dem Frigo wird». Das Familienzentrum MüZe ist dankbar, dass die Idee des Teilens weiterlebt und in der Gemeinde einen neuen Ort der Begegnung und Nachhaltigkeit findet. Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützerinnen und Unterstützer, die diesen Übergang möglich gemacht haben. Möge der Kühlschrank an seinem neuen Standort vielen Menschen Freude bereiten. PD



Diese gutgelaunte WG wohnt an der Thunstrasse 142 und ist neu verantwortlich für den Madame Frigo Tauschkühlschrank.

Bild: zVg

[www.lokalinachrichten.ch](http://www.lokalinachrichten.ch)

Update «Online-Ausgabe» jeweils Mi, 12.00 Uhr